



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Einladung – Amtswechsel bei der Regierung von Oberfranken**

Einladung – Amtswechsel bei der Regierung von Oberfranken

23. Februar 2016

Nach mehr als neun Jahren an der Spitze der Regierung von Oberfranken verabschiedet sich Regierungspräsident Wilhelm Wenning in den Ruhestand. Ihm folgt Heidrun Piwernetz als erste Regierungspräsidentin Oberfrankens nach. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann wird am

Freitag, den 26. Februar 2016 um 12.00 Uhr

im Großen Haus der Stadthalle,

Ludwigstraße 31, Bayreuth

Wilhelm Wenning in den Ruhestand verabschieden und Heidrun Piwernetz ins Amt einführen.

Die Vertreter der Medien sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Wilhelm Wenning, geboren 1950 in Nürnberg, trat im Juli 1979 seinen Dienst beim Freistaat Bayern als Richter auf Probe beim Verwaltungsgericht Ansbach an. Im Juli 1982 wechselte er als Abteilungsleiter zum Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim. Von Oktober 1990 bis Dezember 1994 war er Mitglied des Bayerischen Landtags. Anschließend kehrte er als Richter am Verwaltungsgericht Ansbach in den Staatsdienst zurück. Vom 1. Mai 1996 bis 30. April 2002 war er Oberbürgermeister der Stadt Fürth. Im Mai 2002 begann er seinen Dienst bei der Regierung von Oberfranken, zunächst als Abteilungsleiter. Im Januar 2004 wurde er zum Regierungsvizepräsidenten ernannt, im Januar 2007 schließlich zum Regierungspräsidenten von Oberfranken.

Heidrun Piwernetz, geboren 1962 in Bayreuth, begann ihre juristische Laufbahn bei der Regierung von Oberfranken im Januar 1988. Nach kurzer Zwischenstation als Leiterin der Bauabteilung beim Landratsamt Coburg leitete sie ab Mai 1990 das Sachgebiet für Öffentlichkeitsarbeit der Regierung von Oberfranken. Von April 1992 bis Februar 1995 war sie Pressereferentin im Bayerischen Innenministerium. Von dort wechselte sie in die Pressestelle der Bayerischen Staatskanzlei und kehrte im Oktober 1996 als persönliche Referentin des damaligen Innenministers Dr. Günther Beckstein und Leiterin des Ministerbüros ins Innenministerium zurück. Im März 2000 wurde sie zur Regierungsvizepräsidentin von Unterfranken ernannt, im März 2005 zur Regierungsvizepräsidentin von Oberbayern. Von Februar 2007 bis April 2010 leitete sie die Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel. Von April 2010 bis

Dezember 2011 leitete Piwernetz die Vertretung des Freistaats Bayern beim Bund. Anschließend wurde sie als Generallandesanwältin zur Leiterin der Landesadvokatur bestellt. Zum 1. März 2016 wird sie mit der Wahrnehmung der Dienstgeschäfte der Regierungspräsidentin von Oberfranken beauftragt.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

